

Sumpfquelle an der Pilatusrinne in Eicken

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Naturschutz

Gemeinde(n): Mönchengladbach

Kreis(e): Mönchengladbach

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Im Mönchengladbacher Stadtteil Eicken lag zwischen der Künkelstraße und der Süchtelner Straße ein Sumpfloch, dessen überlaufendes Wasser (Sumpfquelle) in der sogenannten Pilatusrinne in südöstliche Richtung in den Alsbach entwässerte. Die Tranchot-Karte vom Anfang des 19. Jahrhunderts verzeichnet ein Wasserloch von etwa 10 Metern Durchmesser mit einer rechteckigen Sumpfparzelle von etwa 30 x 100 Metern. Die Karte der Preußischen Neuaufnahme aus den 1840er Jahren enthält diese Stelle ebenfalls noch und zeigt eine „Rinne“, die am Pilatushof in den Alsbach mündet.

Die ehemalige Sumpfquelle ist heute versiegt.

(Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2021)

Literatur

Lünendonk, Robert (2015): Bäche und Mühlen in Mönchengladbach jenseits von Gladbach und Niers. In: Beiträge zur Geschichte der Stadt Mönchengladbach, Mönchengladbach.

Sumpfquelle an der Pilatusrinne in Eicken

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Straße / Hausnummer: Süchtelner Straße

Ort: 41061 Mönchengladbach - Eicken

Fachsicht(en): Naturschutz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Koordinate WGS84: 51° 12 43,81 N: 6° 27 15,6 O / 51,21217°N: 6,45433°O

Koordinate UTM: 32.322.200,00 m: 5.676.498,99 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.531.790,89 m: 5.675.348,25 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, „Sumpfqelle an der Pilatusrinne in Eicken“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-296945> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

